



Oben li und re
Kant. Jugitag in Rotkreuz
Cecilia Zaugg, Kantonalmeisterin K1

Mitte
Kant. Jugitag in Rotkreuz

Unten
Vreni Christen, Innerschweizer Mehr-
kampfmeisterschaften (7-Kampf) 2016,
Hochdorf

**DE
ZE
RO**
OPTIK & AKUSTIK

**FASZINIERENDE AUSSICHTEN
IN ROTKREUZ**

Buonaserstrasse 15 – 6343 Rotkreuz
www.dezero.ch – 041 790 64 44





Zuger Kantonaler Jugitag 29. Mai 2016, in Rotkreuz – ohne OK und die vielen Helferinnen und Helfer kein Anlass. Stellvertretend das OK: Wisel Reding, Hans-Peter Kempf, Maja Lischer, Marco Hoch, Ursi Eggenschwiler, Heidi Nieltispach, Helene Zimmermann, Urs Lischer (OK-Präsi), Seppi Bucher, Petra Sonder (ZGtv), Jürg Iten, Daniel Eggenschwiler

COIFFEUR
HAARMODE T

10% Gutschein

Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 10% auf Ihren Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schöngrund 1
6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 06 26
www.haarmode-t.ch

Gültig bis 30. November 2016

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11.30 – 14.00 16.30 – 24.00
Samstag, Sonntag und Feiertage offen auf Anfrage

BAUERNHOF
BAR BISTRO WEINE

Johann James Zwitkovits
Poststrasse 1
6343 Rotkreuz

Telefon 041 790 22 91
Mobil 079 628 48 28
www.bauernhof-rotkreuz.ch



Mittels beigelegtem Einzahlungsschein kann dem TSV 2001 Rotkreuz mit einem Zustupf für seine Aktivitäten zur Förderung der Jugend geholfen werden. Besten Dank!

Wir danken auch allen, die diese Ausgabe unterstützt und möglich gemacht haben.

Liebe Rischerinnen und Rischer

Ein spannendes Vereinsjahr mit vielen Highlights neigt sich dem Ende. Diese Ausgabe gibt Ihnen eine Revue über viele Details und Infos, was im TSV 2001 passiert ist.

Neben zahlreichen internen Events fanden aber auch zwei Grossanlässe statt. Im Mai organisierte der TSV 2001 den Kantonalen Zuger Jugitag. Über 900 Jugendliche aus dem ganzen Kanton liessen sich vom schlechten Wetter die gute Laune nicht verderben. Mit vollem Einsatz wurde um die Medaillen gekämpft.

Im Juni fand bereits zum fünften Mal das Nationale Sprungmeeting in Rotkreuz statt. Ein gut besetztes Teilnehmerfeld kämpfte um jeden Zentimeter.

Mein Dank gebührt allen Helferinnen und Helfer beider Anlässe für ihren Einsatz.

Ich möchte aber in diesem, meinem Bericht, nicht unbedingt zurück-, sondern vor allem auf das Kommende schauen!

Zum Ersten: Das Nationale Hallenfaustball-Turnier vom 5. November 2016, das seine dreissigste Auflage erfährt.

Und dann der Anlass, den ich besonders mag – quasi fast eine Herzensangelegenheit – die Turn- und Sportgala (TSG) im kommenden Januar. Wieso? – Ganz einfach! – Sie repräsentiert unseren Verein eigentlich am Besten. Alle Riegen sowie sehr viele Mitglieder jeden Alters ziehen «am gleichen Strick», damit sie stattfinden und erfolgreich sein kann. Bei der letzten war der jüngste Akteur drei und der Älteste 83 Jahre jung. Genau das ist für mich der TSV 2001.

Das Motto für 2017 heisst übrigens:

Ab die Post!

Die Vorbereitungen sind im Gange und die Proben sind bereits angelaufen. – Das wird sicher eine Supersache! Ein vielfältiges Programm wartet auf Sie.

Damit die Post aber so richtig abgehen kann brauchen wir auch Sie, liebe Rischerinnen und Rischer! Wir möchten Post von Ihnen. Schicken Sie uns bitte Postkarten aus Ihrem Urlaub, vom Ausflug oder dergleichen und gewinnen Sie einen unvergesslichen Abend.

Wir verlosen unter den eingeschickten Karten ein «Galadinner» für zwei Personen im Dorfmatzaal am TSG-Freitagabend, 27. Januar 2017. Zuerst geniessen Sie ein feines Essen und anschliessend können Sie sich von einem spannenden und akrobatischen Spektakel verzaubern lassen.

Mitmachen ist ganz einfach. Postkarte senden an:

TSV 2001 Rotkreuz, 6343 Rotkreuz
Einsendeschluss ist der
30. November 2016

Absender nicht vergessen!

Wir freuen uns auf viele Postkarten! Sollten Sie – oh je – leider nicht der/die glückliche Gewinner/in sein, ist das auch nicht so schlimm. Es gibt bestimmt noch einige Tickets im Vorverkauf.

Wir freuen uns auf Sie wenn es heisst:
TSG 2017 – ab die Post!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit sportlichen Grüssen



Marco Hoch, Präsident



Masciarelli

Haustechnik

Unterhalt Sanitär- & Heizungsanlagen

Bösch 108 • 6331 Hünenberg

Tel. 041 784 40 00 • info@masciarelli.ch





2001	2016
2000	2015
1999	2014
1998	2013
1997	2012
1996	2011
1995	2010
1994	2009
1993	2008
1992	2007
1991	2006
1990	2005
1989	2004
1988	2003
1987	2002

Nationales
**Faustball-
Hallenturnier**

5. November 2016
Dorfmat- und Waldegghalle



Rotkreuzer Team 1988
Fabio Pacifico, Daniel Lischer, Markus Lischer, Ruedi Gnos
Norbert Hegglin, Beat Leu, Urs Lischer

30. Nationales Faustball-Hallenturnier 2016

Wenn heuer am 5. November das Nationale Hallenturnier in Rotkreuz über die Bühne geht, gibt es etwas zu feiern, denn es ist dies bereits die 30. Ausgabe seit ebenso vielen Jahren. Grund genug für ein Jubiläum und einen kurzen Blick zurück in die Vergangenheit.

Der Startschuss fiel 1987 mit dem Bau der Waldegghalle, der ersten Dreifachhalle in Rotkreuz. Anders als heute wurde das Turnier damals noch an zwei Tagen, Samstag und Sonntag, in vier Kategorien (Elite, 1. Liga, Senioren und Jugend) durchgeführt – ein Modus, den man bis ins Jahr 2006 beibehielt. Turniersieger der ersten Austragung war Satus Oerlikon. Bei den Senioren wurde parallel zum Faustball auch noch ein Jassturnier ausgetragen, das sich grosser Beliebtheit erfreute. Neben den Erwachsenenkategorien waren auch die Turniere im Jugendbereich (Mini oder Schüler) ein fester Bestandteil des Turnierprogramms.

Den ersten Prüfstein überstand der Rotkreuzer Anlass im Übergangsjahr 2007, als er auf der Kippe stand und daher ausnahmsweise in nur einer einzigen Kategorie

ausgetragen (1. Liga) wurde. Als dann 2008 die zweite Dreifachhalle fertiggestellt wurde, führte man denjenigen Modus ein, der bis heute Bestand hat: Am Sonntag wurde nicht mehr gespielt, vielmehr wurde von vier auf zwei Kategorien (Elite / 1. Liga) reduziert, in denen parallel an einem Tag die Sieger ermittelt werden.

Neben den nationalen Equipen lockte das Hallenturnier vereinzelt gar Mannschaften aus dem Ausland an: der TSV Bayer 04 Leverkusen war es, der dem Rotkreuzer Anlass internationales Flair verlieh. Zweimal traten die Rheinländer in der Kategorie Senioren an, im Jahre 1995 gingen sie gar als Sieger hervor.

Über die Jahre entwickelte sich das Turnier zu einem beliebten Treffpunkt der nationalen Faustballelite. Für alle teilnehmen-

den Teams gilt dieses Turnier jeweils als eine willkommene Standortbestimmung, da zu diesem Zeitpunkt in sämtlichen Ligen der Meisterschaftsbetrieb noch nicht angelaufen ist.

Zum Schluss noch ein paar Zahlen: Insgesamt 26 verschiedene Sieger gab es über die Jahre hinweg in allen Kategorien. Die häufigsten Sieger lauten FG Rickenbach-Wilen (Elite) und FBR Amsteg (1. Liga) mit jeweils sieben Erfolgen. Gemessen an der Anzahl Austragungen weitaus am erfolgreichsten war jedoch der STV MR Brunnen in der Kat. Senioren mit sage und schreibe 14 Erfolgen an 20 Turnieren.

Am Samstag, 5. November 2016, ab 12 Uhr wird in der Waldegg- und in der Dorfmatthalle, parallel in zwei Kategorien (Elite: NLA bis 1. Liga; 1. Liga: 1. und 2. Liga)



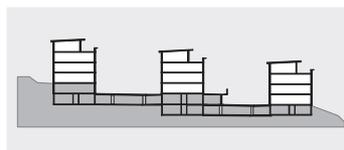
Flachdach, Steildach, Service/Unterhalt,
Bauspengerei, Fassaden, Blitzschutz,
Flüssigkunststoff-Abdichtung

BUCHER DACH AG • Blegi 10 • 6343 Rotkreuz
Tel. 041 740 19 91 • info@bucherdach.ch • www.bucherdach.ch

Hausherr
Architekturbüro

Urs Hausherr Dipl. Arch. ETH/SIA
Waldhof 5 CH- 6343 Rotkreuz, Zug

Fon 041 790 54 42
Fax 041 790 35 84





Rotkreuzer Team 1 Hallensaison 1995
 Urs Lischer, Klaus Treyer, Michael Roos, Beat Leu
 Daniel Huwyler, Urs Kappeler, Markus Lischer, Christian Schlatter



Rotkreuzer Team 1 Hallensaison 2003
 Stefan Lischer, Martin Rohrer, Sven Doswald, Patrick Meyer, Patrick Thalmann,
 Fabio Pacifico, Adi König, , Markus Lischer

um Sieg und Punkte gekämpft. Besucher sowie auch all jene, die den Faustball-sport noch nicht so kennen und einen Einblick erhalten möchten, sind jederzeit willkommen. Spannende Begegnungen auf höchstem nationalem Niveau sind garantiert und sollten auf keinen Fall verpasst werden. Als besonderen Leckerbissen ist heuer der amtierende Schweizer Meister im Hallenfaustball, Wigoltingen, zu Gast im Zugerland. Der Eintritt ist frei und zwei Festwirtschaften sorgen dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Martin Rohrer



Feldmeisterschaft 2016

Team 1 absolvierte in der 2. Liga eine durchgezogene Saison mit vielen Auf und Abs. Der Start gelang zwar nach Mass, doch bereits in der zweiten Runde zog man, da nur mit einem Rumpfteam angetreten, nur Nuller ein und machte den guten Saisonstart zunichte. In der Folge wechselten sich Siege und Niederlagen ungefähr zu gleichen Teilen ab, was im Teilnehmerfeld von acht Mannschaften letzten Endes zum guten vierten Rang reichte. Hätte man in der zweiten Runde

den Heimweg nicht punktlos antreten müssen, wäre ziemlich sicher ein noch besseres Resultat drin gelegen.

Team 2 zeigte einmal mehr durchwegs gute Ansätze, konnte allerdings die gute Platzierung des Vorjahres (Rang 4) nicht mehr erreichen. Es hatte heuer etwas unerwartet hartes Brot zu beissen, da es nicht immer in Vollbesetzung antreten konnte. Hinzu kam die mangelnde Konstanz, die einem in dieser Liga oft den

kleinen, aber entscheidenden Vorteil verschafft. Obschon vom spielerischen Potential her eigentlich absolut konkurrenzfähig, waren es so viel zu oft die Rotkreuzer, die den Platz als Verlierer verliessen. Team 2 beendete letzten Endes die Feldsaison 2016 auf dem 8. Rang.

Wie gewohnt absolvierten auch die Seniorenteams eine erfolgreiche Meisterschaft: Team 1 erreichte hinter Amsteg Rang zwei, Team 2 klassierte sich im fünften Rang.





Rotkreuz Schweizer Vereinsmeisterschaft (SVM) Frauen- und Männerteam, Hochdorf, 21. Mai 2016

Leichtathletik

Neben x-spannenden sportlichen Anlässen wurden 2016 auch Optimierungen in der Gruppenorganisation und deren Struktur vorgenommen. Ein paar Feinjustierungen bei den Übergängen der Altersgruppen sowie eine Neuausrichtung der Führungsstruktur waren nötig. Die LA-Gruppe wird neu von einem Team geführt. Marc Hollmach, Livio Nietlispach und Florian Niffeler sind seit der Vereinsfusion 2001 mit dabei und haben die grösste Erfahrung, um künftig wichtige Entscheide im 3er-Gremium zu fällen und der LA-Gruppe zu kommunizieren. Ein Vortrag an einer ZGtv-Versammlung über die «Erfolgsfaktoren» unserer TSV-Leichtathletikgruppe machte publik, dass auch Nichtvereinsangehörige mindestens «ein Auge auf uns geworfen haben».

Wir begrüßten in den letzten Jahren vermehrt Nichtrotkreuzer als Neumitglieder, welche die Anreise von ausserhalb (mehrmals pro Woche) nicht scheuen. Irgendwie

ein Kompliment an uns, den Stellenwert und die Qualität unserer Gruppe. Andererseits schade, wenn die Anzahl «neuer Einheimischer» stagniert». Eine Aufgabe an uns wie auch den Verein, das dieser Umstand nicht eine Pendezenz bleiben darf.

Sportlich lief es fast wunschgemäss. Ein von mehreren Personen angestrebter Podestplatz an den Schweizermeisterschaften blieb leider verwehrt. Trotzdem wurden einmal mehr zahlreiche Vereinsrekorde (27) und mehrere Finalteilnahmen an Schweizer Meisterschaften erkämpft. Wir bestritten Teamwettkämpfe, unter anderem an der SVM und waren an Turnfesten erfolgreich vertreten. Somit darf man mit der Gesamtbilanz sehr zufrieden sein.

Auch in der Nachwuchsabteilung der LAs lief 2016 einiges. Diverse kleinere Teams starteten bei Teamwettkämpfen, wie dem Kids Cup Team, dem Quer durch Zug und

auch an den Innerschweizer Staffelmeisterschaften, wo überall Podestplätze herauschauten. Zahlreiche gute Einzelresultate wurden erzielt. Mehrere Kinder konnten sich für die Schweizerfinals im Kids Cup sowie die 1000m und die Sprintdistanzen von 60m oder 80m qualifizieren (drei Nachwuchsprojekte von Swiss Athletics). Ein weiteres Highlight für die LA-Kinder war der Kantonale Jugitag in Rotkreuz. Der Heimvorteil und das Training zahlten sich so richtig aus. Über alle Kategorien hinweg gewann der TSV mit Abstand die meisten Medaillen im Mehrkampf der Leichtathletik und konnte auch einige schnellste Zuger/innen der verschiedenen Jahrgänge stellen.

Trainingslager fanden in Willisau (Nachwuchs bis U14) und neu, für Einsteiger, drei Tage in Tenero statt. Die Leistungssportler hängten noch vier Tage zusätzlich an. Man profitierte von der professionellen



Immobilienverkauf / Vermarktung • Bewertung • Bautreuhand



Ihr zuverlässiger Partner in allen **Immobilienfragen**. Mit langjähriger Erfahrung, fundiertem Fachwissen und persönlichem Engagement aus einer Hand. Kontaktieren Sie mich unverbindlich für ein Erstgespräch.

Roger Gwerder
Eidg. dipl. Immobilien-Treuhand
Fabrikstrasse 5
6330 Cham

Telefon 041 780 91 92

info@rg-immoberatung.ch
www.rg-immoberatung.ch

Restaurant Bar
ROSEN GARTEN
6343 Holzhäusern



Bildnachweis: deinsportmoment.ch
oben Fabienne Keiser (SVM Hochdorf)
unten Angus Fölmli (SM Genf)

Myriam Keiser (SM Genf)

oben Reto Rast (Sprungmeeting Rotkreuz, www.sprungmeeting.ch)
unten Free de Zutter und Dietziker Alessio (Quer durch Zug)

Infrastruktur wie auch der unkomplizierten, idealen Hin- und Rückfahrt nach Tenero. Die Schweizermeisterschaften in Genf verliefen etwas harzig, trotzdem konnten zwei Finalteilnahmen verbucht und gute Resultate erzielt werden. Die beste Rangierung erreichte Cornelia Jenni mit einem vierten Rang im Speerwurf (Kat. U23). 39.36m reichten aber nicht für einen Podestplatz. Gut, aber eben nicht top: Lara Wasem (5.17m) im Weitsprung, Thomas Züger 400m (PB 51.63s) und Angus Fölmli 1500m (4:03.42min). Cornelia, Lara und Angus erreichten den Final.

2016 hatten unsere Events beste Wetterverhältnisse und somit auch eine hohe Be-

teiligung. Beim Sprint- und Sprungmeeting nahmen erstmals über 100 Athletinnen und Athleten in Rotkreuz teil. Neu der Swiss-Jump-Tour angeschlossen konnte so den Springerinnen und Springern tolle Preise und gar Preisgelder abgeben werden. Zwei Platzrekorde wurden dabei erzielt: Simone Lang aus Basel übersprang 1.80m und Barbara Leuthard aus Ibach erzielte im Weitsprung eine Weite von 5.94m.

Unser Gruppen-Event am See war wieder ein besonderes Erlebnis. Es wurde gespielt, gegrillt, diskutiert oder einige wagten den Sprung ins kühle Nass. Dieser Anlass ist sicher nicht nur ein Resultat unserer Optimierungen, sondern auch ein Bestandteil

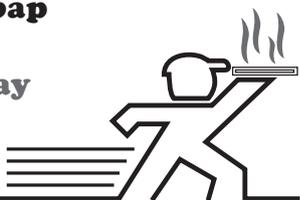
derer: Der vermehrte Austausch zwischen den Altersgruppen. Sie unterstützen ausserdem die Übergänge von der einen zur anderen – man kennt sich dann schon.

Als Saisonabschluss diente der Mehrkampf in Hochdorf, wie gewohnt, mit besten Bedingungen. Zahlreiche Athletinnen und Athleten bestritten diesen und holten nochmals alles heraus, was möglich war.

Beim anschliessenden Racletteessen in der Raclettebeiz der TSV Männer an der Rotkreuzer Chilbi, machte die frohe Botschaft die Runde, dass Livio Nietlispach Vater geworden ist. Das wurde dann ausgiebig gefeiert.

Miro 'S Pizzeria

**Pizza Kebap
Kurier
Take Away**



Birkenmatt 25 - 6343 Rotkreuz

041 790 49 59

Lieferzeiten	Mo - Do	11.00 - 13.30	
		17.00 - 22.30	
	Fr - Sa	11.00 - 23.30	
	Sonntag	13.00 - 22.30	
Öffn.-zeiten	Mo - Do	11.00 - 22.30	
	Fr - Sa	11.00 - 24.00	
		Sonntag	11.00 - 22.30

WERBEARTIKEL

Racol.

WERBEARTIKEL

Rotkreuz - Zug
Tel. 041 790 20 44
www.racol.ch
racol@racol.ch



Annja Keiser, K7, 3. Rang, Sprung Schweizermeisterschaften 2015



Jan Müller, K3, Kantonalmeister 2016



Livia Hess, K4, Kantonalmeisterin 2016



Annja Keiser, K7, Kantonalmeisterin 2016

Geräteturnen

Erster Höhepunkt der Geräteriege im letzten Turnjahr waren die Schweizermeisterschaften (November 2015). Nelicia De Silva, Carla Kistler (beide K5) und Annja Keiser K7 hatten sich dafür qualifiziert. Annja schaffte den Einzug in den Final der besten 40, wo sie beim Sprung zu den acht Besten gehörte, was zur Teilnahme am Gerätefinal Sprung berechtigte. Mit zwei tollen Sprüngen erreichte Annja den grandiosen 3. Rang! Sie ist somit die erste Turnerin des TSV 2001 Rotkreuz, die eine Medaille an den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen gewinnt.

Nächstes Highlight – der vereinsinterne Teamwettkampf (Januar 2016), der den 85 Turner/innen (in acht Kategorien) die Gelegenheit bot, sich besser kennen zu lernen. Neun gemischte Gruppen traten gegeneinander an und lieferten sich spannende Kämpfe. Die «älteren» Turner/innen betreuten und coachten ihre jüngeren Teammitglieder mit vollem Einsatz, so dass dieser Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Die eigentliche Wattkampfsaison begann dann am 16. April 2016 mit dem Qualifikationswettkampf in Baar, gefolgt vom Kantonalen Jugitag in Rotkreuz und dem Steibockcup in Steinhausen. An den Geräten Boden, Schaukelring, Sprung, Reck und Barren wurden tolle Resultate erturnt. Die beiden K3-Turner Alessio Dietziker und Jan Müller schafften an jedem dieser drei Zuger-Wettkämpfe einen Doppelsieg. Das absolute Highlight war aber der Fünffach-Sieg der K4-Turnerinnen am Kantonalen Jugitag mit Aileen Stuber, Livia Hess und Yaël Hauenstein auf dem Podest. Noch



H5 Haustechnik AG
 Bösch 65, 6331 Hünenberg
 Tel. +41 41 783 84 00
 Fax +41 41 783 84 01
 info@h5h.ch
 www.h5haustechnik.ch

Planungs- und Ingenieurbüro für
 Energie . Heizung . Lüftung . Klima . Sanitär
 Die H5 Haustechnikplaner nehmen jedes Objekt
 als eine neue Herausforderung an und bearbeiten
 dieses mit viel Engagement – seit über 25 Jahren.
 Seit 2011 mit neuem Namen und neuem Standort.





Selina Seiler und Janice Lienhard



Aileen Stuber und Yaël Hauenstein



Carla Kistler, K6



Alena Ribicic, K2



Glenn Wismer, K1



Tamara Ribicic, K3

zu erwähnen ist ausserdem, dass auf Rang sieben und acht auch noch zwei Rotkreuzer Turnerinnen platziert waren.

Die Turner/innen der Kategorien 5 bis 7 bewiesen zusätzlich an einigen ausserkantonalen Wettkämpfen ihr Können und erturnten auch dort ganz tolle Resultate. So gewann zum Beispiel Annja Keiser in der Königskategorie K7 den Trisa-Cup, an dem viele sehr gute Turnerinnen aus der ganzen Schweiz teilnahmen.

Im Rahmen des Zuger Getu-Cup der Turner wurde dieses Jahr in Hünenberg erstmals ein Wettkampf «Geräteturnen zu zweit» durchgeführt, an dem Sie+Er- oder Sie+Sie-Paare teilnehmen konnten. Bei diesem Wettkampf mussten die Paare eine Bodenkür mit Musik, eine synchron geturnte Schaukelringübung und je eine Einzelgeräteübung (Reck oder Barren) vorführen. Fünf Rotkreuzer Sie+Sie-Paare haben teilgenommen und sehr gute Leistungen gezeigt. An den beiden Zuger Getu-Cups (Turner am 7. Mai in Hünenberg, und Turnerinnen am 17./18. September in Men-

zingen wurden die Zuger Kantonalmeister 2016 erkürt. Cecilia Zaugg K1, Jan Müller K3, Livia Hess K4 und Annja Keiser K7 wurden Zuger Kantonalmeister 2016.

Annja Keiser K7 und Carla Kistler K6 konnten sich erneut für die kommenden Schweizermeisterschaften 2016 qualifizieren und Nelicia De Silva K6 wird Ersatzturnerin sein. Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Brigitte Krebs



«Besuchen Sie mich jetzt in Rotkreuz und lassen Sie sich unverbindlich und persönlich beraten!»

Süleyman Erdogan, Leiter WWZ/Quickline-Shop Rotkreuz
wwz.ch/rotkreuz

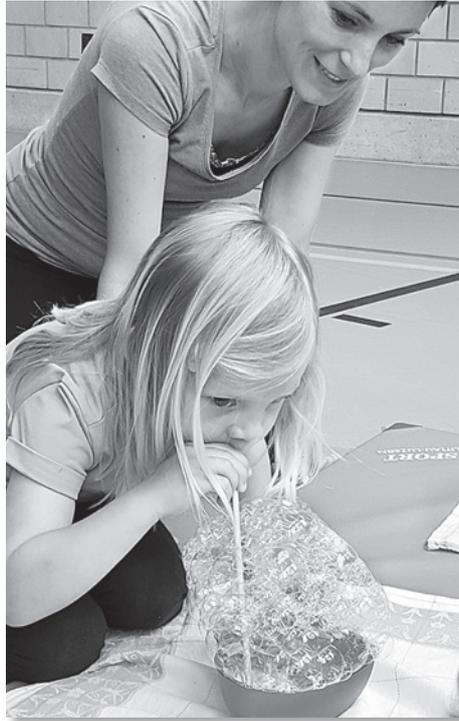
Jetzt Shop besuchen und 3 Monate gratis¹⁾ sichern!

QUICKLINE WWZ
WWZ Medien AG

¹⁾ Die Promotion gilt für Neu- und Bestandskunden bei Erstabschluss des entsprechenden Produkts. Nicht promotionsberechtigt sind Ulgarates und Downgrades von bestehenden Kombi-Produkten.



Febru Radsport AG • Blickensdorferstr. 3 • 6312 Steinhausen • www.feburu.ch



Ich han vom MuKi-Turne welle öppis verzelle...



Am Morge gömmer – diräkt us em Bett,
id Halle will ich das e so wett
Ich schleipfe s' Mami hinde her –
«Trink din Kaffi ändlich leer!»

Ich ha gmeint mir sind z'spaat,
es stönd scho alli Chind parat!
Mir tanzet oise Boogie-Hit,
da mached alli fliisig mit!

Mir lerned de Purzelbaum
und d' Baumstammrolle,
für das tüemer de Mattewage füre hole.
Ufere grade Bahn oder ere Schräge
rolled mir wie Purzelzwärge.

Mir stiiged, gumped und chlättère wie Affe
und s Mami tuet a irne Buuchmuskle schaffe.
D' Sprosseward uf und wieder ab,
em Mami ihri Muskle mached scho schlapp.

Versli lerne, gigele und lache,
im MuKi mached mer cooli Sache.
Stille sitze, liislig sii und warte,
das lernemer für de Chindergarte.

Am liebschte tuen ich dur d' Halle räene,
mir lerned Reife, Stab und Kühle käene.
Uf em Langbank balanciere – ups
bitte gimmer doch kein Stups!

Das s' Mami mitmacht gfallt mer au –
Sie isch halt e Super-Frau!
Das mues de Papi aber nöd wurme...
Am Samschtig gan ich mit ihm is VaKi-Turne!

MuKi-Turnen

Marianne Thumiger, Mariette Elsener
Daniela Baxter, Martial Heer

Infos 041 790 61 22

Neu:

VaKi-Turnen: Jeden letzten Samstag
im Monat, Halle 4, Rotkreuz

Infos Martial Heer, vaki@skydriver.ch

MuKi-Turnen, eine wertvolle, unvergessliche Zeit für Kind und Eltern.
Dienstag- und Donnerstagmorgen in der Waldegghalle Rotkreuz.



Ihr lokaler Partner für Festlieferungen

- Getränke
- Tischgarnituren
- Kühlschränke
- Kühlwagen
- ... und vieles mehr

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.
LANDI – angenehm anders

Landi
ZUGERLAND

Laden Ägeri
Gewerbestrasse 1
6314 Unterägeri
Tel. 058 434 30 90
ladenaegeri@landizugerland.ch

Laden Rotkreuz
Poststrasse 5
6343 Rotkreuz
Tel. 058 434 30 85
ladenrotkreuz@landizugerland.ch

Laden Zug
Oberallmendstrasse 24
6300 Zug
Tel. 058 434 30 80
ladenzug@landizugerland.ch

www.landizugerland.ch

Kinderturnen 1&2

Wenn die Kinderaugen leuchten ...

Rund 20 Paar Kinderaugen blicken erwartungsvoll, wenn wir uns am Montagabend im kleinen Kreis versammeln, denn die Turnstunden haben immer ein Motto:

Beim «Besuch in Afrika» turnen wir als Äffchen, Krokodile und Nilpferde durch die Halle; an der Chilbi werden Büchsen geworfen; an Ostern gibt's Hasenfangis; am «Bauernhofabend» krähen die Guggelis zuoberst auf dem Miststock; im Dezember suchen wir den Samichlaus im Wald und vieles mehr.

Obwohl eine KiTu-Lektion nur 60 Minuten dauert, passiert darin so viel. Nebst dem Austoben finden die Kindergärtner ein Plätzli in einer grösseren Gruppe von Kindern, lernen Rücksicht nehmen und faires Zusammenspielen, verbessern die Koordination, bleiben beweglich und fit, lernen neue Spiele kennen und haben vor allem eins: SPASS!

Bei schönem Wetter lockt es uns raus auf den Sportplatz oder auch in den Wald. Wir versuchen uns in den athletischen Disziplinen, joggen auf dem Vitaparcours und geniessen es, uns draussen zu bewegen.

Und am Schluss der Stunde, wieder im kleinen Kreis, leuchten rund 20 Paar Kinderaugen und gehen (hoffentlich) etwas müde, aber glücklich nach Hause.

Das KiTu wendet sich an Kinder des ersten und zweiten Kindergartens. Es ist nach den J+S-Leitlinien LACHEN – LERNEN – LEISTEN aufgebaut. Die rund 40 Kinder turnen jeweils am Montagabend in zwei separaten Lektionen.

Kinderturnen 1: 16.30Uhr – 17.30 Uhr

Petra Niemack, Priska Hüsler

Kinderturnen 2: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Cony Emmenegger, Barbara Wicki




rotkreuz
drogerie schilliger

luzernerstrasse 5 • 6343 rotkreuz
tel 041 790 11 14 • fax 041 790 22 14
www.drogerie-schilliger.ch
mail@drogerie-schilliger.ch



Wir verstehen nicht viel vom Turnen.
Wir können jedoch dafür sorgen,
dass anderntags weniger Schmerzen
vorhanden sind.


rotkreuz
arkadenhof apotheke

buonaserstrasse 5 • 6343 rotkreuz
tel 041 790 88 14 • fax 041 790 88 15
www.arkadenhof-apotheke.ch
mail@arkadenhof-apotheke.ch





Jugi, Sport & Spiel

Wir sind nach den Sommerferien sportlich gestartet.

Im Jugi 1 sind die Kinder der 1. & 2. Klasse, im Jugi 2 turnen Kinder ab der 3. Klasse. Wir sind in der Waldeggturnhalle oder auf dem Sportplatz, im Wald sowie auf dem Schulareal anzutreffen. Unsere Lektionen finden jeweils am Montag statt, in denen man sich in oder zu verschiedenen Sportarten bewegt: Leichtathletik, Unihockey, Fussball; Stafetten, Fangis und turnen an diversen Geräten.

Wir verabschieden Gina Amstutz und danken ihr recht herzlich für ihre Unterstützung im letzten Turnjahr. Viel Glück und Erfolg in der Lehre.

Philipp und Leroy unterstützen uns im neuen Turnjahr. Mit viel Motivation und Elan haben sie bereits auch schon ihre eigenen Lektionen gestaltet. Sie besuchen derzeit die 3. Oberstufe. Unseren Leiterprösslingen wünschen wir viel Erfolg in ihrer 1418-Coach-Ausbildung. Das ist eine Vorstufe der J+S Leiter-Ausbildung.

Das Highlight in diesem Jahr war klar und deutlich der Jugitag in Rotkreuz. Wir schlugen uns durch Wind und Wetter und gaben vollen Einsatz, was man unseren Startnummern hernach ansehen konnte. Diese färbten sich von weiss auf braun.

Sandra Weibel, Petra Parthey, Leroy Minder, Stefanie Rickenbach & Philipp Rickenbach

Restaurant, Take Away, Lieferdienst & Catering

Mamma Mia



- Schweizerische und italienische Küche
- Täglich vier verschiedene Menus

Schöngrund 1, 6343 Rotkreuz

041 790 06 06

www.mammamia-rotkreuz.ch

pizzeria-mammamia@gmx.ch

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di – Fr	10.00 – 14.00
	17.00 – 23.00
Sa	ab 17.00 – 23.00
So	10.00 – 22.00



Antonino Fiannaca

Ihre Kunst ist das Turnen. Unsere das Versichern.

Die Mobilar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Zug, Patrick Göcking

Zeughausgasse 2, 6301 Zug

Telefon 041 729 72 72, Telefax 041 729 72 62

zug@mobi.ch, www.mobizug.ch

Mittwoch Plausch Volleyball

Man nehme zwei Stangen, ein Netz, einen Ball und schon sind wir glücklich. Okay, jemand, der den Ball zurückspielen kann, wäre noch besser – oder am besten – gleich zwölf Leute. Sollten auch mal weniger anwesend sein, so entstehen Mittwoch für Mittwoch mitunter legendäre Volleyballspiele in der Dorfmatthalle in Rotkreuz (jeweils um 20.15).

Unsere Truppe ist buntgemischt. Alter, Geschlecht oder Spielerfahrung spielen wirklich keine Rolle. Interessierte sind in unserem Training jederzeit für eine Schnupperstunde willkommen.

Bis alle ihre Schuhe für den Abend geschnürt haben, bleibt den anderen jeweils Zeit für eine kurze Austauschrunde zu den neusten Entwicklungen aus dem Roche-Tower, der Kindererziehung, den aktuellen Geschichten aus dem Schulalltag oder der letzten Ferienreise mit dem Töff. Das Gesellige wird bei uns GROSS geschrieben und so wird auch auf den anschliessenden Einlaufrunden fleissig weitererzählt.

Nach einem kurzen Einwärmen zu zweit und einigen Spielübungen in der Gruppe, steht der Spass am gemeinsamen Spielen an erster Stelle. Nicht selten entstehen spannende Spielzüge und über kleine Missgeschicke hüben wie drüben wird herzlich gelacht.

Ernster wird die Sache, wenn wir von Zeit zu Zeit an einem Turnier teilnehmen. Durchaus ambitioniert meldeten wir uns so im letzten Frühling an's Volleyballturnier in Menzingen, nicht für die Anfänger, sondern für die Könner, an. Während uns einige Teams mit ehemaligen Liga-Spielern und -Spielerinnen unsere Grenzen klar aufzeigten, konnten wir andere Spiele durchaus ausgeglichen gestalten. Der Spass kam nie zu kurz und in den Pausen trafen wir auf alte Bekannte aus der Wintermeisterschaft.

TSV Männer: Beinhalten die Männer A/B und Aktiv-Mix (*montags*) sowie Plauschvolleyball (*mittwochs*).



Im Winter nehmen wir, zusammen mit anderen Mannschaften aus der Region, jeweils an dieser teil. Legendär sind die Spiele in Buttwil. Nach vielen Jahren, in denen wir gegeneinander antreten, ist hier eine enge Freundschaft entstanden. Nach dem Spiel gehen wir deshalb nicht nur einfach gemeinsam in einem Restaurant im Dorf etwas trinken, so wie es bei anderen

Teams Tradition ist. Nein, uns wird Jahr für Jahr ein riesiges Buffet bereitet.

Nun freuen wir uns auf weitere spannende Trainings und Spiele sowie vielleicht das eine oder andere neue Gesicht in der Halle. Ach und übrigens – gelegentlich tauschen wir unsere Turnschuhe gerne gegen zwei nackte Füsse. Wir können auch Beachvolley...

Thomas Luginbühl

Während die A und B Männerturnen betreiben, so sind Aktiv-Mix und Volleyball offen für Frauen und Männer ab 20 Jahren,

die sich gerne in einer Gruppe sportlich betätigen möchten, um ihre Fitness zu erhalten oder zu verbessern.

PHYSIOTHERAPIE
im Sonnenheim

Claudia Wolf

Sonnenheim 8
6344 Meierskappel

Telefon 041 790 15 26

E-Mail physiotherapie-im-sonnenheim@gmx.ch
Internet www.physiotherapie-im-sonnenheim.ch



Maria Iten-Kleiner

Montagsmorgengruppe

In der Montagsmorgengruppe sind die fleissigsten und ältesten Turnerinnen der Damenriege – fast alle über 70 Jahre alt. Verena Röllin gestaltet überlegte Lektionen mit raffinierten feinen Übungen zu inspirierender Musik, so dass am Schluss der ganze Körper trainiert ist. Die Gruppe pflegt die Gemeinschaft und trifft sich nach jeder Turnlektion zum Kaffee. Dort können auch diejenigen teilnehmen, die nicht ins Turnen konnten.

Maria Niffeler ist die gute Seele der Gruppe und organisiert jährlich die tollen Ausflüge.

Die nachstehenden Auskünfte gab uns Maria Iten-Kleiner, die von Rita Mettler interviewt wurde. Maria ist mit 81 Jahren die älteste aktive Turnerin der Damenriege und erzählte ebenso fit und aktiv über sich und den Turnverein.

Maria kam 1972 nach Rotkreuz und im gleichen Jahr durch eine Turnkameradin zum SVKT, nachdem sie vorher schon in anderen Turnvereinen war. Der Einstieg in den Turnbetrieb der Damenriege war gemütlich und gesellig, sie gingen nämlich gemeinsam Erdbeeren essen. An der GV

Freaky Dancers

Für alle Mädels, ab 13 bis 17 Jahren, stehen jeden Mittwoch, 19–20 Uhr (Gymnastikhalle/Grundschule) sowie Freitag, 19–21 Uhr (Gymnastikraum SportPark), die Türen offen!

In den Trainings machen wir Aufwärmen, Krafttraining, Choreographien, Ausdehnen und haben vor allem jede Menge Spass.

Die Freakydancers sind aktuell eine 14-köpfige Truppe und haben ein eher ruhigeres Jahr hinter sich. 2017 wollen wir

voll durchstarten und arbeiten bereits mit viel Motivation und Leidenschaft an den Choreographien für die kommende TSG.

Durch die neue Co-Leiterin Paula Schieser haben wir ganz viel an Unterstützung in Sachen Freies Bewegen erhalten – allen eine grosse Hilfe beim Einstudieren der Choreographien. Mit viel Teamzusammenarbeit und -halt beim Kreieren von Neuem kommen wir so ganz gut vorwärts.

Dragana Mladenovic



SHIATSU

PRAXIS GABRIELA BRUNNER

Shiatsu regt die Lebensenergie an und fördert Ihre Gesundheit

Mobil 076 412 36 56
Waldeggstrasse 32 · 6343 Rotkreuz
www.praxis-brunner.com



carrosserie-ryser.ch

041 790 16 83

Glasschaden Hagelschaden Blechschaden



Wanderung 3./4. September 2016 Panorama Rundweg Thunersee

wurde Maria dann als Mitglied aufgenommen und gleichzeitig zur Pressesprecherin gewählt.

Am Anfang mussten sich die Turnerinnen in der Pfarreistube umziehen. Es gab während den Trainings keine Musik und kaum Handgeräte – es gab Langbänke und Bälle. Man marschierte in der Halle, machte Ballspiele und Koordinationsübungen. Damals mussten die Leiterinnen erfindend sein und so gebrauchte man auch ausgespülte Ölfaschen als Hanteln.

Auch wenn Maria nebenbei noch den «Mittagstisch der Senioren/innen» organisiert, würde sie jederzeit wieder in die Damenriege eintreten. Sie ist weiterhin für den Turnstundenbesuch motiviert, weil sie so etwas für ihren Körper tut und den gegenseitigen Austausch beim Kaffee sehr schätzt.

Wir wünschen Maria weiterhin gute Gesundheit und freuen uns, wenn sie auch noch mit 90 Jahren an den Turnstunden teilnehmen kann.

Vorstand Damenriege

Um 11 Uhr war Treffpunkt in Sigriswil. Das Wetter fantastisch und so wurde in einem Zug zu den Beatushöhlen gewandert, wo wir eine kurze Mittagspause genossen, bevor dann direkt eine Führung in die Gänge stattfand. Bei knapp 10°C gingen wir 900 Meter in den Berg, wie auch wieder zurück und bewunderten die Kraft des Wassers, die Seitenarme der Höhle und die Stalagtiten, Stalagmiten und Stalagnaten.

Die Reise führte hernach an den Thunersee und via Unterseen bis zum Neuhaus in die Badi. Auf das Bad verzichteten wir, nicht aber auf eine Pause, bevor zum Endspurt Richtung Matten bei Interlaken gestartet wurde, um dort unser Nachtlager zu beziehen.

Am nächsten Morgen gönnten wir uns das Frühstücksbüfett und machten uns mit den ÖV auf den Weg nach Därligen. Von dort startete die Wanderung relativ steil bis zur Meielisalp. Nach einer zweistündigen Mittagspause schulterten wir wieder unsere Rucksäcke. Oberhalb Krattigen wurde dann die Spissigbachbrücke, welche 140 Meter lang und 60 Meter über der waldigen

Schlucht liegt, überquert. Da gab es bei einigen weiche Knie, aber geschafft haben es trotzdem alle!

Nach der Brücke wartete noch ein strenger Aufstieg und danach ging es bergab bis an den See. Die letzte Etappe von Faulensee nach Gunten und Spiez auf dem See war ein Genuss. Unmittelbar nach der Ankunft des Schiffes fielen die ersten Regentropfen – was für ein fantastisches Timing.

Danke Petrus

Michèle Baumgartner



Cosmetic & Boutique

Burkard

Waldeggstrasse 30
6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 36 84

burkard.cosbou@datazug.ch
www.cosmetic-boutique.ch

Kosmetische Behandlungen | Make-up | Manicure | Farb- und Stil-Beratung | Dauerhafte Haarentfernung | Cellulite-Behandlung | Wellness-Massage | Mode-Schmuck | Accessoires | Geschenkartikel

 **Maler Waser GmbH**
Maler- und Tapeziergeschäft
Postfach 642

6343 Rotkreuz

Telefon: 041 790 22 94
Fax: 041 790 07 15
Natel: 079 352 94 56

Agenda/Vorschau

Termine	Sa	5. November 2016	30. Nationales Faustball-Hallenturnier, Rotkreuz
	Fr/Sa	27./28. Januar 2016	Turn- und Sportgala (TSG)
	Do	2. Februar 2017	Riegenversammlung Jugend-Aktiv
	Fr	17. Februar 2017	Riegenversammlung Männer
	Mo	20. Februar 2017	Riegenversammlung Damen
	Mi	22. Februar 2017	Riegenversammlung Faustball
	Fr	17. März 2017	GV TSV 2001 Rotkreuz

Freudiges und Trauriges...

Geburten

Do	26.05.2016	Lara, Tochter von Judith und Pascal Frey-Heim
Mi	1.06.2016	Mia Luisa, Tochter von Nicole und Philipp Egger-Staub
Mi	31.08.2016	Fabio, Sohn von Stefania und Matthias Kieffer
Sa	24.09.2016	Thiago, Sohn von Stefanie und Livio Nietlispach-Stocker
Mo	10.10.2016	Ronja, Tochter von Sarah und Marc Isler-Strub

Heirat

Do	18.08.2016	Stefanie Stocker und Livio Nietlispach
----	------------	--

Todesfälle

So	3.01.2016	Therese Ruoss-Krummenacher, Jg. 1946
Fr	1.07.2016	Amalia Meier, Jg. 1917
So	5.09.2016	Ruedi Gnos, Jg. 1958

Kontakte info@tsv2001.ch • www.tsv2001rotkreuz.ch

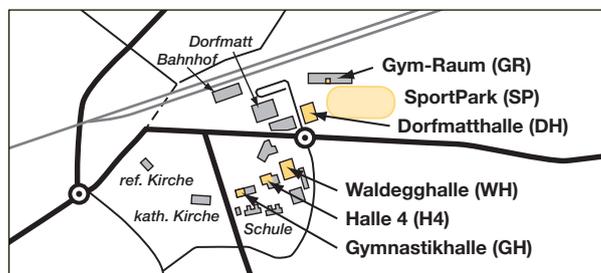
TSV 2001 ROTKREUZ **Marco Hoch** Präsident
Untere Weidstr. 3, 6343 Rotkreuz
Telefon G 041 790 64 44

TSV 2001 ROTKREUZ DAMEN **Iris Gähler** Präsidentin DR
Feldpark 21, 6300 Zug
Telefon 041 740 68 44

TSV 2001 ROTKREUZ FAUSTBALL **Fabio Pacifico** Präsident FB
Früebergstrasse 44, 6340 Baar
Telefon 041 760 34 70

TSV 2001 ROTKREUZ MÄNNER **Marcel Schriber** Präsident MR
Unt. Haldenweg 5, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 33 21

TSV 2001 ROTKREUZ JUGEND-AKTIV **Willi Wandeler** Präsident JA
Sonnmat4, 6343 Rotkreuz
Telefon 077 410 30 15



Trainingsangebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frauen Morgen/Abend	H4/GH				
Power-Gym Damen		GH			
Zumba				GH	
Pilates Damen			DH1		
Volleyball Damen		DH3			
Nordic Walking				SP	
Faustball			SP/WH		
Männer A und B	DH1-3				
Aktiv-Mix Männer	DH2				
Volleyball Männer			DH		
MuKi		WH1+2		WH1+2	
Kitu	WH1+2				
Jugi Sport & Spiel	WH3				
Dance Freakydancers			GH		GR
Geräte K1					DH3
Geräte K2+K3		DH2+3			DH3
Geräte K4-K7		DH2+3	DH3		
Geräte ab 15 Jahre					DH3
Leichtathletik 1			DH1/SP		
Leichtathletik 2			DH2/SP		DH2/SP
Leichtathletik 3			DH2/SP		WH1+2/SP
Läufertreff/Walker		SP			



EXTRAFAHRT IM

APART ZÜGLI

FONDUEPLAUSCH AUF SCHIENEN

restaurant
bar
APART

Mattenstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 49 99
restaurantapart.ch

